Deutsche Bahn AG
Beschaffung Infrastruktur
Einkauf Planungsleistungen (FE.EI 73)
Presselstraße 17
70191 Stuttgart
www.deutschebahn.com

Dr.-Ing. Jörg Deist
Telefon +49 711 93319 384
Email über Bieterkommunikation im Bieterportal

An die Bewerber um die nachstehend genannten Arbeiten

Auftraggeber (AG): **DB InfraGO AG, Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 0016)**
Vergabevorgang: 26FEI88015 Maßnahmen-Nr.:
☒ EU-Vergabe ☐ Keine EU-Vergabe ☒ Verhandlungsverfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Offenes Verfahren
Angebot einzureichen bis: **siehe Bieterportal DB AG**
Finanzierung überwiegend öffentlich ☒ ja ☐ nein
Zuschlags- und Bindefrist endet am: **30.04.2027**
Voraussichtliche Ausführungszeit Beginn: **01.03.2027** Ende: **31.12.2032**

Aufforderung zur Beteiligung an der Ausschreibung für
26FEI88015 - Berlin-Ostkreuz bis Berlin-Biesdorf, Strecke 6006; Planung; Erweiterung DC-Fahrleitungsanlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in den beiliegenden Vergabeunterlagen aufgeführten Leistungen zu vergeben.

Für die Abgabe von Unterlagen gilt:
Teilnahmeanträge/Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen **und in digitaler Form über die Vergabeplattform abzugeben.**

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber folgende Arbeitshilfe zur Verfügung (unter FAQ/Bedienungsanleitungen und Formulare): https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/publicAttachment/687d78e4-6aa6-ef11-91e3-029e150c7c50.

Für die Signatur ist die Textform nach § 126b BGB ausreichend.

Deutsche Bahn AG | Sitz: Berlin | Registergericht: Berlin-Charlottenburg
HRB 50 000 | USt-IdNr.: DE 811569869 | Vorsitz des Aufsichtsrats: Werner Gatzer
Vorstand: Evelyn Palla (Vorsitz), Michael Obrowski, Bernhard Osburg, Dr. Michael Peterson, Martin Seiler, Harmen van Zijderveld

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im DB-Konzern finden Sie hier: www.deutschebahn.com/datenschutz

☒ **Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die digitale Bearbeitung ihres Honorarangebots durch das AI-Portal der Deutschen Bahn AG verpflichtend ist. Bitte verwenden sie hierfür folgenden Link:**
https://ai-portal.deutschebahn.com/award-processes/986bca6c-4a80-4785-9dc7-af5c54bd5bfa

Nach einer kostenfreien Registrierung können Sie hier einfach und komfortabel ihr Honorarangebot bearbeiten und anschließend mit den übrigen Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform einreichen.
Umfassende Informationen zum AI-Portal finden Sie auf folgender Internetseite:
https://lieferanten.deutschebahn.com/lieferanten/Bestandslieferanten/Digitale-Services/AI-Portal-10661858#

Bitte keine separaten Preisnachlässe z.B. im Bieterportal oder im Bieter-Anschreiben eintragen.
Bitte kalkulieren Sie Preisnachlässe im AI-Portal in der Anlage 2.1.
Eine Honorarreduzierung in der Anlage 2.1 ist darstellbar und wird akzeptiert. In diesem Fall bitte in der Anlage 6.1 entsprechend erläutern.

Wenn Sie das Angebot über das AI-Portal kalkulieren, abschließen und die Anlage 2.1 als PDF ausdrucken, erscheint auf dem PDF der Anlage 2.1 unten links in der Fußzeile die erforderliche Angebots-ID.
Die Anlage 2.1 als PDF (inkl. Angebots-ID) ist im Bieterportal als Angebot hochzuladen.

Angebote, die über das AI-Portal bearbeitet wurden und somit eine Angebots-ID haben, aber nicht als Angebot im Bieterportal hochgeladen wurden, werden im Rahmen der formalen Angebotsprüfung ausgeschlossen.

Angebote, die nicht über das AI-Portal bearbeitet wurden und somit keine Angebots-ID haben, werden im Rahmen der formalen Angebotsprüfung ausgeschlossen.

Angebote, die im AI-Portal als "Entwurf" abgegeben wurden und somit keine Angebots-ID haben, sind ungültig und werden im Rahmen der formalen Angebotsprüfung ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

☒ Der Auftrag unterliegt grundsätzlich dem Gesetz zur Sicherung der Tariftreue bei der Vergabe und Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen des Bundes – Bundestariftreuegesetz (BTTG) vom 27. April 2026 (BGBl. I Nr. 116). Im Fall des Zuschlags wird der Bieter bzw. spätere Auftragnehmer daher verpflichtet sein, eine etwaige durch die Bundesregierung bzw. das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemäß § 5 BTTG erlassene, für die Branche jeweils einschlägige Rechtsverordnung zu beachten. Aus einer solchen Rechtsverordnung können sich Vorgaben für Mindestarbeitsbedingungen ergeben, die den zur Leistungserbringung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für die Dauer der Auftragsausführung zu gewähren sind. Bieter bzw. Auftragnehmer haben selbständig zu prüfen, ob es eine jeweils einschlägige, ggf. aktualisierte Rechtsverordnung gibt.

Angebote sind zugelassen für einzelne Lose	☐ ja	☒ nein
Losweise Vergabe bleibt vorbehalten	☐ ja	☒ nein

Ist vorstehend die losweise Vergabe vorbehalten, kommt eine Vergabe nach Einzellosen, eine Vergabe nach Loskombinationen oder eine Gesamtvergabe in Betracht.

Die Abgabe von Nebenangeboten/Änderungsvorschlägen ist nicht zugelassen.

Sicherheitsleistung: ☐ nein ☒ ja (wegen der Höhe siehe Arch./Ing.-Vertrag)

Weiterhin beachten Sie bitte, dass im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nur über die Vergabeplattform abgefragten Erklärungen, Nachweise bzw. Informationen geleistet werden müssen.

Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Bei nicht beiliegenden Vergabeunterlagen sowie bei Rückfragen in kaufmännischer und fachtechnischer Hinsicht melden Sie sich bitte über das Frage-, Antwortforum der Vergabeplattform. Dort ist sichergestellt, dass Ihre Frage immer jemanden erreicht.

Für die Erteilung des Zuschlags ist zuständig: **Deutsche Bahn AG**
Beschaffung Infrastruktur

Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln.

Für die Vergabe kommen nur solche Bewerber in Betracht, die vergleichbare Arbeiten nachweislich ausgeführt haben.

Der AG unterscheidet zwischen den Leistungsbereichen Planung, Projektsteuerung, Bauüberwachung. Der Zuschlag für den Leistungsbereich Projektsteuerung schließt eine Bewerbung/Beauftragung für die Leistungsbereiche Planung oder Bauüberwachung aus. Darüber hinaus ist eine Bewerbung/Beauftragung für alle drei Leistungsbereiche ausgeschlossen, wenn bereits Bauleistungen und damit zusammenhängende Arch./Ing.-Leistungen für das Projekt erbracht werden/wurden.

Wir weisen weiter daraufhin, dass im Fall der Auftragsvergabe eine Beauftragung mit

- der Bauleistung und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen,
- den Sicherungsleistungen und bauaffinen Dienstleistungen

nicht in Betracht kommen. Dies gilt auch bei Personenidentität eines Mitglieds der Geschäftsführungen in verbundenen Unternehmen.

Bitte nehmen Sie mit uns umgehend Kontakt auf, wenn im Architekten-/Ingenieurvertrag genannte Anlagen und Vertragsbestandteile ausnahmsweise nicht beiliegen. Sofern wir nichts Gegenteiliges erfahren, gehen wir davon aus, dass die Unterlagen vollständig übermittelt wurden.

nur bei EU-Vergabe)

Wir empfehlen, in Ihrem Angebot alle Angaben Ihrer Unterlagen deutlich zu kennzeichnen, die im Sinne von § 165 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) dem Geheimschutz oder der Wahrung von Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen unterliegen. Enthalten Ihre Unterlagen keine Kennzeichnung, gehen wir davon aus, dass sie den Beteiligten eines Nachprüfverfahrens ohne weiteres zur Einsichtnahme freigegeben werden können.

Nachprüfstelle für behauptete Vergabeverstöße: Bundeskammer
Vergabekammern des Bundes
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn

Der Auftrag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung folgender Kriterien und Wichtung erteilt:

In die Wertungssumme fließen die übertragenen Leistungen mit ein.

Planung:
☒ 100 % Honorar (übertragene Leistungen)

Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen.

Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben.

Mit freundlichen Grüßen
Deutsche Bahn AG

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf keiner Unterschrift.

Anlagen
Vergabeunterlagen (Arch./Ing.-Vertrag, Vertragsanlagen)

❑